



## Ballonrebe, Herzsamen (*Cardiospermum halicacabum*)



Die Ballonrebe ist eine einjährige, kletternde Schlingpflanze und gehört wie die Litschi zu den *Sapindaceae*, den Seifenbaumgewächsen. Wegen des Reichtums an schäumenden Saponinen hat man die Samen der Ballonrebe lange Zeit zum Waschen verwendet.

Der berühmte schwedische Naturforscher Carl von Linné gab der Pflanze 1753 den wissenschaftlichen Namen *Cardiospermum halicacabum*.

*Cardiospermum* bedeutet übersetzt „Herzsamen“ und bezieht sich auf die schwarzen Samen, die ein weißes herzförmiges Mal tragen. Man verwendete sie auch als Knöpfe oder Rosenkranzperlen.<sup>1)</sup>

Der Begriff „halicacabum“ ist die griechische Bezeichnung für Salzfass, was auf die aufgeblasene Optik der Früchte zurückzuführen ist.

Der deutsche Name "Ballonrebe" bezieht sich

auf die ballonartigen Früchte der weißblühenden Pflanze.

Die **Ballonrebe**, oder auch **Herzsamen**, ist eine einjährige, stark wuchernde Kletterpflanze. Sie kann bis zu 3,5 Metern hoch werden und stammt ursprünglich aus den warmen Gebieten Afrikas und Amerikas und ist heute in allen tropischen Gebieten zu Hause.



### Heil- und Wirkstoffe:

Der Ölanteil bei *Cardiospermum-halicacabum*-Samen ist ausgesprochen hoch und liegt bei etwa 33 Prozent. Von Bedeutung sind vor allem langkettige Fettsäuren wie Lignoccerinsäure, Arachidinsäure, Stearinsäure und Ölsäure. Doch auch die anderen Pflanzenteile punkten mit wertvollen Inhaltsstoffen. Hier sind vor allem die Gerbstoffe, Triterpensaponine, pentacyclische Triterpenglykoside, Flavonoide (unter anderem Apigenin und Luteolin), Alkaloide und Phytosterole zu erwähnen. Bei der antiektzematösen Wirkung der Pflanze spielen hauptsächlich die Flavone und Flavonolglycoside eine Rolle.

### Anwendung

Das Hauptanwendungsgebiet der Ballonrebe sind **Hauterkrankungen** ob allergisch, entzündlich oder juckend: Ekzeme, Schuppenflechten oder Neurodermitis sprechen auf die Heilpflanze an. Die Ballonrebe kann hier mit ihrer entzündungslindernden und schmerzstillenden Wirkung punkten und ist ganz ohne Nebenwirkungen.

Diese Heilpflanze wirkt **entzündungshemmend, Juckreiz stillend** auf Haut und Schleimhaut. Die Wirksamkeit der Ballonrebe bei Juckreiz und Ekzemen wurde in zahlreichen **klinischen Studien** bewiesen. Ob bei chronischen Hautveränderungen wie **Neurodermitis oder Psoriasis**, sie hilft auch bei **allergischen Reaktionen oder Entzündungen**, die beispielsweise durch Medikamente oder chemische Reize verursacht worden sind. Zudem wirkt sie feuchtigkeitsspendend und **heilt schmerzende Risse**, die bei sehr trockener Haut auftreten können. Auch bei rheumatisch-entzündlichen Erkrankungen oder Verdauungs- und Atemwegsbeschwerden findet die Ballonrebe in der afrikanischen traditionellen Kräuterheilkunde Verwendung.

Hierzulande gelten Herzsamen als **unterstützende Alternative zur Kortisontherapie**. Als Arzneimittel wird die Ballonrebe häufig als Salbe oder Creme angeboten und zur Unterstützung in der Kortison intensiven Dermatologie eingesetzt. Sie kann aber auch oral als Tee oder homöopathische Urtinktur eingenommen werden.

- Allergie mit geröteten, juckenden und tränenden Augen sowie mit laufender Nase und Niesreiz
- Entzündete, gerötete, juckende Haut
- Schuppenflechte und Nesselsucht mit starkem Juckreiz
- Schmerzende, geschwollene Gelenke und Bewegungseinschränkung<sup>1)</sup>

### Ballonrebe in der Homöopathie

Die Homöopathie nutzt die Ballonrebe meist äußerlich zur Behandlung entzündlicher Hauterkrankungen. Bei ekzematöser Dermatoze soll diese Behandlung möglichst die lokale Anwendung von Kortikoiden ablösen sowie einer wirksamen Rezidivprophylaxe dienen.

*Cardiospermum* wird eine antientzündliche Wirkung nachgesagt, die in manchen Fällen dabei hilft, den Einsatz von Cortison zu vermeiden. In der homöopathischen Therapie kommt es unter anderem bei der Behandlung von Ekzemen, Neurodermitis und Heuschnupfen zum Einsatz.



Aufgrund seiner beruhigenden Wirkung auf Haut und Schleimhäute kommt *Cardiospermum* im Komplex-Homöopathikum *allergoLoges®* und *desensoLoges®* Injektionslösung zum Einsatz.

### **Persönliche Erfahrung mit der Ballonrebe:**

In diesem heißen Sommer hatte ich zwei rote sehr stark juckende Flecken auf der Brust. Beim Autofahren war das Gurtanlegen sehr unangenehm. Ich habe eine Salbe „Halicar Salbe N“ mit einer Urtinktur *Cardiospermum* (Ballonrebe) gekauft. Bereits nach zweimal auftragen (morgens und abends) war der Juckreiz weg und der rote Fleck hat sich durch weiteres auftragen der Salbe in den nächsten Tagen zurückgebildet.



*Hinweis:* Dieser Infobrief von Pflanzenfreunden ist nicht als alleinige Grundlage für gesundheitsbezogene Entscheidungen vorgesehen. Bei gesundheitlichen Beschwerden nehmen Sie Heilpflanzenanwendungen nicht ohne Absprache mit einem Arzt oder Apotheker vor. Bei Erkrankungen von Tieren konsultieren Sie einen Tierarzt.

### Literaturhinweis:

- 1) [https://www.just.ch/de/kraeuterlexikon/ballonrebe\\_herzsamen](https://www.just.ch/de/kraeuterlexikon/ballonrebe_herzsamen)  
<https://www.similasan.swiss/de/homoeopathie-natur/ueber-die-homoeopathie/wirkstoffe/cardiospermum-halicacabum>  
<https://www.globuli.de/einzelmittel/globuli-von-c-bis-c/cardiospermum/>  
<https://www.loges.de/inhaltsstoff-lexikon/herzsame>  
<https://www.phytodoc.de/heilpflanzen/ballonrebe>  
<https://www.cosmacon.de/ballonrebe/>